

Geilenkirchen, 07.03.2019

Stadtverwaltung Geilenkirchen
Herrn Bürgermeister
Georg Schmitz
Markt 9

Max Weiler
von-Humboldt-Str. 56a
52511 Geilenkirchen

52511 Geilenkirchen

Antrag auf Ausdehnung der Betriebszeiten des Multibusses der WestVerkehr GmbH in Geilenkirchen für den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung (SteWi) am Donnerstag 21.03.2019

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schmitz,

da Geilenkirchen eine Flächengemeinde mit 30 Ortsteilen und Siedlungen ist, gibt es für unsere Bürgerinnen und Bürger häufig ein Problem im Bereich der Mobilität in Verbindung mit dem öffentlichen Nahverkehr.

In der Regel erfolgt aus dem Stadtgebiet heraus in die einzelnen Ortsteile und in das Stadtzentrum zurück tagsüber eine Regelung im Stundentakt.

Allerdings endet diese regelmäßige Anbindung der verschiedenen Ortsteile tagsüber zu sehr unterschiedlichen Zeiten. Ab 20.00 Uhr steht dann werktags im Stadtgebiet Geilenkirchen der Multibus der WestVerkehr GmbH bis 22.00 Uhr zur Verfügung.

So endet für einige Stadtteile die regelmäßige Bedienung durch den ÖPNV zwischen 18.00 Uhr und 19.00 Uhr. Es gibt aber auch Ortsteile in denen tagsüber der ÖPNV bereits vor 16.00 Uhr (gilt für Flahstraß) bzw. vor 17.00 Uhr (gilt für Nierstraß und Panneschopp) endet. Personen die nicht über ein eigenes Fahrzeug verfügen sind gerade in Ortsteilen mit den letztgenannten Anbindungszeiten bis 20.00 Uhr (Start des flächendeckenden Multibusses in Geilenkirchen) ÖPNV-technisch von der Aussenwelt abgeschnitten.

Vor 18.00 Uhr wird der regelmäßige ÖPNV in folgenden Ortsteilen eingestellt:
Nierstraß, Kraudorf, Nirm, Panneschopp, Hoven und Flahstraß.

Vor 19.00 Uhr wird der regelmäßige ÖPNV in den folgenden Ortsteilen eingestellt:
Apweiler, Honsdorf, Beeck, Prummern, Müllendorf, Würm und Kogenbroich.

Betrachtet wurde hierbei jeweils die Anbindung vom Bushof am Bahnhof in Geilenkirchen in diese Ortsteile.

Sollte dieses entsprechende erweiterte Angebot des ÖPNV mit exorbitant hohen Kosten verbunden sein, wären eventuell weitere Alternativen zu prüfen.

Eine Alternative könnte u.a. eine Erweiterung des Stadtbusses GK1 sein. Aktuell fährt dieser Stadtbus von Montag bis Freitag im Stundentakt im Zeitfenster von 06.00 Uhr bis 20.00 Uhr in drei verschiedenen Routen durch die Stadt und einige angrenzende Ortsteile. Zur Zeit sind diese folgende Routen:

- Bahnhof – Markt - Bauchem – Niederheid – Bauchem – Haihover Straße – Bahnhof
- Bahnhof – Markt – Krankenhaus – Burg Trips – An der Linde – Feuerwehr – Haihover Straße – Bahnhof
- Bahnhof – Hünshoven – Loherhof und zurück

Als Ergänzung würde sich hier eine weitere Route bzw. eine neue Stadtbuslinie anbieten. Der Verlauf dieser Linie könnte in einer Linie bzw. in Teillinien, wie folgt verlaufen:

Bahnhof Geilenkirchen – Prummern – Beeck – Würm – Leiffarth – Honsdorf – Flahstraß – Würm – Müllendorf – Kogenbroich – Nirm – Kraudorf – Hoven – Zumdahl – Leerodt – Süggerath – Bahnhof Geilenkirchen.

Die CDU-Fraktion beantragt daher, dass der SteWi in einem ersten Schritt die Verwaltung mit den unter dem Beschlussvorschlag genannten Aufgaben beauftragen möge.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung möge die Verwaltung mit folgenden Aufgaben beauftragen:

1. Die Verwaltung möge mit dem Planungsträger bzw. der WestVerkehr GmbH den Multibuseinsatz ab 18.00 Uhr für die Ortsteile Nierstraß, Kraudorf, Nirm, Panneschopp, Hoven und Flahstraß abstimmen bzw. im Vorfeld hierzu die Kosten ermitteln.
2. Die Verwaltung möge mit dem Planungsträger bzw. der WestVerkehr GmbH den Multibuseinsatz ab 19.00 Uhr für die Ortsteile Apweiler, Honsdorf, Beeck, Prummern, Müllendorf, Würm und Kogenbroich abstimmen bzw. hierzu die Kosten ermitteln.
3. Die Verwaltung möge mit dem Planungsträger bzw. der WestVerkehr GmbH prüfen und abstimmen, ob eine Erweiterung der Stadtbuslinie GK1 bzw. die Neueinrichtung einer neuen Stadtbuslinie möglich ist um die aufgeführten Ortsteile verstärkt in den öffentlichen Nahverkehr einzubinden.
4. Die Verwaltung möge bitte Ihre Ergebnisse spätestens in der SteWi-Sitzung am 05.09.2019 vortragen, damit dann in der Ratssitzung am 25.09.2019 hierüber beschlossen werden kann.

Mit freundlichen Grüßen



Max Weiler
Fraktionsvorsitzender